

## Variable Drosselspule mit Rekordregelbereich erfolgreich getestet

Erstmals konnte eine Kompensationsdrosselspule für die 400 kV-Ebene erfolgreich mit dem bislang unerreichten Regelbereich von 50–250 MVAR geprüft werden. Siemens Transformers ist führend im Design und Bau von variablen Drosselspulen und entwickelte im Transformatorenwerk Nürnberg die neue Version, welche die jeweils notwendigen Netzbedingungen optimal einstellen kann.

Der besonders große Regelbereich der neuen Drosselspule erhöht die Netzstabilität und vor allem die Effizienz der Energieübertragung. Davon profitieren die Übertragungsnetzbetreiber, die durch den starken Ausbau erneuerbarer Energien im europäischen Netz großen Bedarf an Kompensationsleistung haben. Mit der neuen Drosselspule sind sie für einen weiteren Ausbau oder auch den Wechsel von Freileitungen zu Kabeln bestens gerüstet.

Variable Kompensationsdrosselspulen vereinen das bewährte Design von Kompensationsdrosseln mit der Zuverlässigkeit von Stufenschaltern, die im Transformatorenbau seit Jahrzehnten erfolgreich eingesetzt werden. Gerade bei unterschiedlich großen Spannungs- und Lastschwankungen spielen variable Drosselspulen ihre Vorteile aus: Bei einem Bereich von 20 bis 100 Prozent Regelbarkeit bieten sie dem Betreiber volle Flexibilität, sodass er größtmögliche Effizienz erreichen kann. Je nach Bedarf kann die Kompensationsleistung den aktuellen Netzverhältnissen angepasst werden. Weitere Vorteile der Flexibilität:

- Wird die variable Kompensationsdrossel mit reduzierter Leistung betrieben, profitiert der Betreiber von niedrigeren Verlusten und geringeren Geräuschen
- Beim Zuschalten der variablen Kompensationsdrossel mit reduzierter Leistung entsteht ein kleinerer Einschaltstromstoß

Siemens AG  
Energy Management Division  
Transformatoren  
Katzwanger Straße 150  
90461 Nürnberg, Deutschland

Kontakt  
Mate Sicenica  
mate.sicenica@siemens.com



Variable Kompensationsdrosselspulen dienen somit der Steigerung der Netzstabilität, ein Ziel, das Siemens Transformers im Rahmen seines [Siemens Transformers Pretact®](#)-Konzepts vorantreibt.

»Die Energielandschaft befindet sich in einem starken Wandel, der unsere Kunden vor große Herausforderungen stellt, Netzstabilität und Effizienz sicher zu stellen. Unser Anspruch ist es, unseren Kunden weltweit dabei mit innovativen und effizienten Produkten zur Seite zu stehen. Diese variable Kompensationsdrossel erhöht nicht nur die Netzsicherheit von heute, sondern erlaubt auch Flexibilität für künftige Veränderungen im deutschen Stromnetz«, sagt Dr. Beatrix Natter, CEO Siemens Transformers.

Herausgeber und Copyright 2016:  
Siemens AG  
Energy Management Division  
Freyeslebenstraße 1  
91058 Erlangen, Deutschland